

Kirchenbesetzung mit friedlichem Ausgang

Dortmund. Am Freitagabend, 17. Oktober 2014, hatten einige Aktivisten aus der linken Szene die vor einigen Jahren profanierte neuapostolische Kirche der ehemaligen Gemeinde Dortmund-Nord an der Braunschweiger Straße besetzt. Die von Anwohnern informierte Polizei sperrte daraufhin das Gelände weiträumig ab.

Noch in der Nacht kam er zur Räumung des Gebäudes durch eine Einheit der Bereitschafts-polizei.

Weitere Informationen zum Tathergang und zu den Hintergründen erfahren Sie auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen www.nak-nrw.de.

20. Oktober 2014